

schusses der ersten Kammer, über die Petition Carl Gottlob Mutschers und Genossen zu Söbstadt, um Gewährung eines Vorschusses zum Aufbau von Wohnhäusern. (Der Abdruck dieser Berichte in den Mittheilungen erfolgt bei Berathung derselben.)

Vicepräsident Schenk: Die drei Berichte werden die vorschriftmäßige Zeit in der Canzlei zu der beliebigen Einsichtnahme ausliegen. Ich schliesse nunmehr die heutige Sitzung, beraume die nächste auf künftigen Dienstag, den 12. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr an und bringe auf die Tagesordnung folgende Gegenstände: Zunächst die vorschriftmäßige Neuwahl des Directoriums, dann den Bericht des vierten Ausschusses, die Petition der Leipziger Hauseigentümer wegen der Einquartierungslast betreffend, den Be-

richt des vierten Ausschusses über die Petition Zimmermanns und Leinbrocks, wegen eines Vorschusses aus der Staatscasse, sodann den Bericht des vierten Ausschusses über die Petition Mutschers und Genossen, den Bau von Wohnhäusern betreffend, (es sind das die drei Berichte, die soeben vorgelesen worden sind) ferner den mündlichen Vortrag des ersten Ausschusses über einige Formfragen, wegen der in Betreff des Archivars zu erlassenden Schrift, und endlich mündliche Vorträge des vierten Ausschusses. Die Sitzung ist aufgehoben.

(Schluß der Sitzung 1/2 2 Uhr.)

Berichtigung. In Nr. 36 d. V.-M. d. I. Nr. S. 710, Sp. 1, Z. 22 v. o. ist statt „Unfittlichkeit“ „Unschicklichkeit“ zu lesen.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zu Post: 14. März 1850.